

Valerie Niehaus

Valerie Niehaus, 1974 geboren, wuchs in München auf. Bereits als Schülerin spielte sie eine kleine Rolle in Klaus Emmerichs Ruhrpott-Saga "Rote Erde", und nach ihrem Abitur folgte die Hauptrolle der Julia in der ARD-Soap "Verbotene Liebe", womit sie zum TV-Star wurde. Nach zwei Jahren stieg Valerie Niehaus aus der Serie aus, um in New York am renommierten Lee Strasberg Theatre Institute zu studieren.

Seit ihrer Rückkehr nach Deutschland 2001 war die begabte und äußerst beliebte Schauspielerin in mehr als 70 TV-Produktionen zu sehen.

So spielte sie unter anderem in Sönke Wortmanns "St. Pauli Nacht", im ZDF-Zweiteiler "Die Gustloff" (Regie: Joseph Vilsmaier), in Dieter Wedels Mediziner-Komödie „Mein alter Freund Fritz“ und in Roland Suso Richters mehrfach ausgezeichnetem Fernsehrama "Mogadischu". Außerdem war sie die Titelheldin der ZDF-Familienserie "Alles über Anna". Ihre Wandlungsfähigkeit bewies die eloquente Wahlberlinerin aber auch im Sat.1 Actionfilm „Die Pilotin – Entscheidung in den Wolken“ oder in Miguel Alexandres mehrfach ausgezeichneten ARD Biopic „Der Mann mit dem Fagott“, welcher sowohl den Deutschen Fernsehpreis als Bester Mehrteiler als auch die österreichische Romy als Bester Fernsehfilm erhielt.

Ihr komödiantisches Talent stellte Valerie Niehaus ebenfalls immer wieder unter Beweis, u.a. in Titus Selges Beziehungskomödie „Überleben an der Wickelfront“, an der Seite von Uwe Ochsenknecht als überfordertes Ehepaar, der später die Fortsetzung „Überleben an der Scheidungsfront“ folgte, sowie im Sat1-Film „Frauenherzen“, angelehnt an die erfolgreichen „Männerherzen“-Filme von Simon Verhoeven.

2013 war Valerie Niehaus in dem historischen ARD Eventmovie - nach einer wahren Begebenheit - „Die schöne Spionin“ zu sehen: Die dänische Spionin Vera von Schalburg geriet im 2. Weltkrieg zwischen die englischen und deutschen Fronten, und ihr Schicksal konnte bis heute nicht geklärt werden.

In dem Film „Der Rücktritt“, dessen Geschichte auf dem Rückzug des damaligen deutschen Bundespräsident Christian Wulff basierte, spielte sie neben Kaj Wiesinger und Anja Kling, und weitere Filme folgten mit „Mordshunger – Wilder Westen“, „Der Staatsanwalt – Tödlicher Trab“ und der internationalen Produktion „Crossing Lines“, sowie mit "Sketch History“, die im ZDF zu sehen ist.

2016 war außerdem das Jahr „Der Spezialisten – Im Namen der Opfer“, einer neuen, überaus erfolgreichen ZDF-Krimiserie um alte Kriminalfälle, die neu aufgerollt werden. Valerie Niehaus spielt

SANDRA PAULE PR-MANAGEMENT

Pressearbeit für Künstler und PR-Projekte

die Hauptrolle der Rechtsmedizinerin Dr. Katrin Stoll. Nach Top-Quoten startet die nächste Staffel im Oktober 2018. Darüber hinaus drehte sie den Familienfilm „Jella jagt das Glück“, den deutsch-österreichischen ZDF-Krimi „Die Toten von Salzburg – Zeugenmord“ sowie weitere Folgen für das mehrfach für den Grimme- und Deutscher Fernsehpreis-nominierte Comedy-Format „Sketch History“. Opulent und bildgewaltig werden die großen und kleinen Ereignisse der Weltgeschichte aus einer äußerst absurd komischen und satirischen Perspektive erzählt. Ein besonderes Projekthighlight außerdem war Stefan Krohmers intensives Vergewaltigungsdrama „Meine fremde Freundin“, welches im Herbst 2017 mit fantastischen Quoten ausgestrahlt wurde. Der Film lehnte an einen der größten deutschen Justizirrtümer an, wobei ein hessischer Studienrat wegen angeblicher Vergewaltigung einer Kollegin zu fünf Jahren Haft verurteilt wurde. Valerie Niehaus spielte eine der Hauptrollen.

2018 fordern aber nicht nur die Spezialisten Valerie Niehaus: Sie hat die Dreharbeiten zu Viktor Chouchkovs Film „18 % Gray“ abgeschlossen, einer Adaption von Zachary Karabashlievs Bestseller, in dem sie an der Seite von Samuel Finzi in Weimar vor der Kamera stand, und von Weimar ging es dann für Valerie in die Berge – zuerst drehte sie in einer Episodenhauptrolle eine Folge für „Der Bergdoktor“, und anschließend folgten Dreharbeiten der ARD-Degeto-Alpensaga „Daheim in den Bergen“, wo sie in der Episode „Leonie und Lena“ in einer Doppelrolle zu erleben ist.

Künstleragentur:

<http://fitz-skoglund.de/actresses/valerie-niehaus/>